



Wahlprogramm

der SPD Enger

Wahlprogramm der SPD-Enger zur Kommunalwahl 2014

Vorwort

Enger – eine Stadt für mehrere Generationen.



Enger ist eine lebenswerte Stadt, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen können.

Die Stadt bietet ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeitgestaltung. Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig in der Innenstadt vorhanden und die Ortsteile sind verkehrstechnisch gut an die Innenstadt angebunden.

Wir wollen unsere Stadt attraktiv halten und da, wo es notwendig ist, die städtischen Angebote modernisieren und entwickeln.

Es ist unser Ziel, dass Enger eine familienfreundliche Stadt mit guten Zukunftsperspektiven bleibt.

Schule, Bildung

Enger hat eine vielfältige Schullandschaft mit flächendeckenden Grundschulen in den Ortsteilen sowie eine auslaufende Hauptschule, eine Realschule und ein Gymnasium im Stadtzentrum.

Diese Schullandschaft muss ständig entwickelt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Hierbei ist es durch das aktuelle „Auslaufen“ der Hauptschule notwendig, hiervon betroffenen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern akzeptable Alternativen anbieten zu können.

Realschule und Gymnasium sind unverzichtbare Bildungsangebote für die Kinder in unserer Stadt.



Diese Schullandschaft muss ständig entwickelt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Hierbei ist es durch das aktuelle „Auslaufen“ der Hauptschule notwendig, hiervon betroffenen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern akzeptable Alternativen anbieten zu können.

Realschule und Gymnasium sind unverzichtbare Bildungsangebote für die Kinder in unserer Stadt.

Die vorhandenen Schulgebäude sollen erhalten und wenn notwendig saniert bzw. modernisiert werden.

Den Erhalt bzw. Ausbau im Bereich des Ganztagsangebotes und der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern wollen wir weiter fördern.

Jede Investition in die Bildung und Betreuung unserer Kinder ist eine Investition für die Zukunft und hat für uns oberste Priorität.

Kinder, Jugendliche

Wir haben in unserer Stadt zwei Jugendzentren, die gute Arbeit leisten und viele Freizeitangebote unterbreiten.

Die Aktivitäten der Jugendzentren wollen wir auch weiterhin unterstützen.



Sport und Freizeit

Das Gartenhallenbad ist eine Freizeiteinrichtung für alle Generationen und hat auch für den Schulsport eine wesentliche Bedeutung.

Wir wollen das Gartenhallenbad auch zukünftig attraktiv gestalten und den Betrieb sicherstellen.

Die in der Stadt Enger zahlreichen vorhandenen Sportanlagen (Sportplätze, Sporthallen, Skateanlage, Bouleplatz etc.) wollen wir erhalten.

Die Vereine, die in der Stadt Enger Sport- und Freizeitangebote unterbreiten wollen wir auch weiterhin unterstützen.



Kultur und Ehrenamt

Die Vielfalt des kulturellen Lebens in unserer Stadt wird in hohem Maße von dem Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger getragen. Dieses ehrenamtliche Engagement wird von uns anerkannt, wertgeschätzt und unterstützt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Einzelpersonen, Vereinen, Initiativen, Schulen, Kirchengemeinden und der Stadt wird von uns weiterhin gefördert.

Das städtische Widukind-Museum ist für die Identität und Attraktivität der Stadt besonders wichtig. Wir setzen uns deshalb für den Erhalt des Museums ein.

Im Verbund mit den anderen Museen kann hier ein überregional interessantes Angebot entwickelt werden. Einen solchen Prozess werden wir positiv begleiten.

Sicherheit

Mit dem Erhalt der Ortsteilfeuerwehren und deren bedarfsgerechter Ausstattung wollen wir für eine hohe Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Durch die vorhandenen Rahmenbedingungen ist Enger eine der sichersten Städte im Kreis Herford.



Verkehr

Wir wollen die Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Radfahrer) erhöhen und die Anbindung der Ortsteile an den Stadtkern verbessern. Hierzu kann der Bau eines Radweges in der Ortsdurchfahrt von Dreyen einen Beitrag leisten.

Die Innenstadt soll für Fahrradfahrer sicherer und attraktiver werden, um für Kurzstrecken in die Stadt den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu erleichtern.

Der öffentliche Personennahverkehr muss in unserer ländlichen Region erhalten bleiben. Regelmäßige Busverbindungen von den Ortsteilen in den Stadtkern und Verbindungen in die umliegenden Städte Bielefeld, Herford, Bünde und Spenge sollen erhalten bleiben.

Die Einrichtung des „Nachtbusses“ ist für unsere Jugendlichen besonders wichtig.



Wir werden dieses Angebot weiter fördern und unterstützen.

Umwelt, Natur

Naherholungsgebiete, wie z.B. die Maiwiese, sind für die Lebensqualität von hoher Bedeutung.

Aus diesem Grund setzen wir uns für deren Erhalt und den Schutz von Biotopen und Naturflächen ein.

Des Weiteren setzen wir uns für die Pflege der vorhandenen Rad- und Wanderwege ein, damit diese gefahrlos genutzt werden können.



Ökologie - Nachhaltigkeit – Energiebilanz

Wir fördern den Einsatz regenerativer Energien in städtischen Gebäuden, wenn dieser wirtschaftlich sinnvoll ermöglicht werden kann.

Alle städtischen Bauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen sind auch unter ökologischen und energetischen Aspekten zu betrachten. Hierbei sollen Maßnahmen, die sich positiv auf die Öko- / Energiebilanz auswirken gefördert werden.

Bestattungskultur

Es ist unser Anliegen, die Bestattungsmöglichkeiten auf den städtischen Friedhöfen aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen. Im Wesentlichen sind hier die Errichtung und Ausweitung von Urnengrabstätten und anonymen Grabstätten zu nennen.

Die in Enger betriebenen städtischen Friedhöfe sollen gepflegt aussehen.

Ökonomie und Stadtentwicklung

Für eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Enger, ist eine breit gefächerte Struktur und eine hohe Zahl von Gewerbe- und Handwerksbetrieben erforderlich. Dies sichert der Stadt Einnahmen und es werden für die Bürgerinnen und Bürger Arbeitsplätze vor Ort geschaffen bzw. erhalten.

Aus diesem Grund wollen wir die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben mit guten Rahmenbedingungen und aktiver Wirtschaftsförderung erreichen und bestehende Betriebe unterstützen.

Die Innenstadt muss durch Infrastrukturmaßnahmen attraktiver gestaltet werden. Die Maßnahmen aus dem ISEK-Konzept (Umgestaltung des Gerbereiplatzes, Aufwertung der Bielefelder Str., Veränderungen am Barmeierplatz etc.) sind weiter fortzuführen.

Hiermit schaffen wir die Voraussetzung, dass Enger eine Stadt mit vielen verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten bleibt und die Innenstadt insgesamt familienfreundlich gestaltet wird.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels streben wir die Schaffung von neuen, altersgerechten Wohnformen im Stadtgebiet an.

Das Zusammenleben von mehreren Generationen in der kommunalen Gemeinschaft soll so für alle attraktiv und lebenswert bleiben.

Finanzen

Die finanzielle Lage der Stadt Enger ist sehr angespannt. Aus diesem Grund hat ein solider und sparsamer Umgang mit den kommunalen Finanzmitteln oberste Priorität.

Eine Reduzierung der Gesamtverschuldung der Stadt Enger soll in den nächsten Jahren erreicht werden und im Jahr 2019 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt.

Dieses Ziel ist bei allen zukünftigen Investitionen und Maßnahmen zu beachten. Das bedeutet, dass von uns nur Projekte umgesetzt werden, die für das Gemeinwohl sinnvoll sind und mit einer nachhaltigen Finanzpolitik im Einklang stehen - überzogene „Prestigeprojekte“ wird es mit uns nicht geben.

